

Vertretungslehrkraft mit abgeschlossenem Studium - Besoldung?

Beitrag von „styx“ vom 14. Mai 2022 21:58

„Erfüller“ und „bester Nichterfüller“ sind zwar jeweils derselben Entgeltgruppe zugeordnet, allerdings unterscheiden sich die Stufenlaufzeiten. Bei voll ausgebildeten Lehrkräften („Erfüller“) wird auf die Stufenlaufzeit in Stufe 1 ein halbes Jahr des Referendariats bzw. Vorbereitungsdienstes angerechnet (§ 6 Absatz 2 Nummer 4 Satz 1 [TV EntgO-L](#)), so dass sie bereits nach einem halben Jahr nach Stufe 2 und nach insgesamt zweieinhalb Jahren nach Stufe 3 aufrücken. Bei Lehrkräften mit Lehramtsstudium, aber ohne Referendariat bzw. Vorbereitungsdienst („bester Nichterfüller“) verlängert sich hingegen die Stufenlaufzeit in Stufe 1 von einem auf zwei Jahre und in Stufe 2 von zwei auf fünf Jahre (§ 6 Absatz 2 Nummer 4 Satz 2 [TV EntgO-L](#) sowie Fußnote in der Zuordnungstabelle in Nummer 1 Absatz 1 Satz 4). Diese Lehrkräfte erreichen daher nach zwei Jahren die Stufe 2 und nach insgesamt sieben Jahren die Stufe 3. (Quelle: [BASS 2021/2022 - \(schul-welt.de\)](#))

Da müsste für dich laut Tabelle E13 (bei der Schulform Gym/BK) rausspringen, da du als "bester Nichterfüller" giltst. Allerdings dauert es bei dir einfach länger, bis du in Stufe zwei ankommst. Du rückst nämlich erst nach zwei Jahren in Stufe 2 und nicht schon nach einem halben Jahr wie die Erfüller mit zwei Staatsexamina.